

Dienstag, 1. Oktober 2024

Rems-Murr-Kliniken gGmbH
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden

Monique Michaelis
Unternehmenskommunikation

Telefon: 07195 591-52112
E-Mail: presse@rems-murr-kliniken.de

www.rems-murr-kliniken.de

Medizin am Mittwoch: Neue Termine der Vortragsreihe im Oktober

Diabetes, Bauchspeicheldrüsenerkrankungen und Wechseljahre erkennen und behandeln

Winnenden/Schorndorf. In den medizinischen Vorträgen geht es im Oktober um einen außer Kontrolle geratenen Blutzuckerspiegel und seine Behandlungsbausteine, einen Überblick über Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse und die jeweiligen Therapieoptionen sowie um die Lebensphase Wechseljahre und deren Beschwerdelinderung. Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Gesundheitsexperten der Rems-Murr-Kliniken Fragen.

Die Vorträge finden immer mittwochs um 17 Uhr am Standort Winnenden (Cafeteria Auszeit) oder Schorndorf (Gesundheitszentrum) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

„Leben mit Diabetes: Zuckerkrankheit erkennen und behandeln“ – Vortrag am 9. Oktober um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Ein starkes Durstgefühl und häufiges Wasserlassen können erste Anzeichen eines Typ-2-Diabetes sein, an dem über 90 Prozent aller Diabeteskranken leiden. Die sogenannte Zuckerkrankheit entwickelt sich oft schleichend, begünstigt durch Übergewicht, Bewegungsmangel, eine unausgewogene Ernährung oder Rauchen. Mit rund jedem elften betroffenen Erwachsenen ist Diabetes weltweit die meistverbreitete Volkskrankheit. Doch viele Diabetiker wissen überhaupt nicht, dass sie erkrankt sind. Bleibt die Erkrankung unerkannt, steigt das Risiko für Folgeschäden, z. B. am Herz-Kreislaufsystem, an Augen, Nerven oder Fuß. Wie man Diabetes frühzeitig erkennen und behandeln kann, weiß Dr. med. Eleni Tsaroucha, Oberärztin Gastroenterologie, Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden. In ihrem Vortrag zeigt sie ebenfalls, wie wichtig bestimmte Lebensgewohnheiten für eine erfolgreiche Behandlung sind.

„Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse“ – Vortrag am 16. Oktober um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Die gerade mal 100 Gramm schwere Bauchspeicheldrüse spielt eine wichtige Rolle für den menschlichen Stoffwechsel: Sie hilft bei der Verdauung und hält den Blutzucker in Schach. Wenn sie mal krank wird, dann meistens schwerwiegend. Zu den häufigsten Erkrankungen gehören akute und chronische Entzündungen oder gut- und bösartige Tumore. An Bauchspeicheldrüsenkrebs erkranken in Deutschland jährlich etwa 20.200 Menschen. Da Symptome sich oftmals erst im fortgeschrittenen Stadium bemerkbar machen, ist die Prognose eher ungünstig. Wie Bauchspeicheldrüsenerkrankungen bestmöglich behandelt werden, erläutern die Vertreter des zertifizierten Pankreaskrebszentrums am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Prof. Dr. med. Steffen Kunsch (Chefarzt Gastroenterologie, Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie), PD Dr. med. Christophe Müller (Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie) und Prof. Dr. med. Markus Schaich (Chefarzt Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin) in ihrem gemeinsamen Vortrag.

„Frauengesundheit – Sind das schon die Wechseljahre?“ – Vortrag am 23. Oktober um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Irgendwann betrifft es jede Frau: Der Hormonhaushalt verändert sich, die Regelblutung bleibt komplett aus. Die Menopause, besser bekannt als Wechseljahre, sorgt für einen Umbruch im weiblichen Körper und ist für rund ein Drittel aller Betroffenen mit starken Symptomen verbunden. Zu den anfänglichen Schlafstörungen gesellen sich im weiteren Verlauf oft Stimmungsschwankungen und Hitzewallungen. Gleichzeitig steigt das Risiko für Langzeitfolgen wie Osteoporose, Herz-Kreislauferkrankungen, Diabetes Typ II oder ein metabolisches Syndrom. Dr. med. Sabine Dilger, Oberärztin Gynäkologie und Geburtshilfe an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf, erklärt in ihrem Vortrag, was in diesem Lebensabschnitt im weiblichen Körper passiert und wie Beschwerden effektiv behandelt werden können, damit frau gut durch die Wechseljahre kommt.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe, weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken und medizinische Videos zu Krankheitsbildern und Therapien gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).